

MEDIENINFORMATION

Regensdorf, 19. August 2016

mobilezone steigert im ersten Halbjahr den Betriebsgewinn um 28 Prozent auf CHF 18.3 Mio.

Regensdorf, 19. August 2016 – Im ersten Halbjahr 2016 steigert mobilezone den Umsatz um 71 Prozent auf CHF 523 Mio. Der Betriebsgewinn erhöht sich auf CHF 18.3 Mio., was einer Steigerung von 27,7 Prozent entspricht.

mobilezone hat im ersten Halbjahr 2016 den Umsatz um 71 Prozent auf CHF 523 Mio. (Vorjahr: CHF 305 Mio.) gesteigert und realisierte ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 18.3 Mio. (Vorjahr: CHF 14.3 Mio.), was einer Zunahme von 27,7 Prozent entspricht. Bei einer Pro-forma Konsolidierung der einsAmobile im Vorjahr ab dem 1. Januar 2015 betrug der Umsatz im ersten Halbjahr 2015 CHF 445 Mio. gegenüber CHF 523 Mio. im abgeschlossenen ersten Halbjahr. Der Konzerngewinn nahm um CHF 1.8 Mio. oder 17,2 Prozent auf CHF 12.3 Mio. zu. Der Pro-forma Gewinn in der Vorjahrsvergleichsperiode betrug CHF 11.2 Mio.

Der Gewinn pro Aktie konnte im ersten Halbjahr 2016 von CHF 0.33 auf CHF 0.38 gesteigert werden.

Segment Handel mit sehr grossem Umsatzanstieg und Steigerung des Profits

Das Segment Handel beinhaltet die Aktivitäten im schweizweiten Filialnetz, das Onlinegeschäft, das B2B Geschäft und seit April 2015 die Aktivitäten von einsAmobile in Deutschland.

Das Marktumfeld im Retailgeschäft und auch im B2B-Markt in der Schweiz bleibt weiterhin sehr anspruchsvoll. Es hat sich in den letzten Monaten gezeigt, dass die Geschäftsstrategien von mobilezone und Salt zu unterschiedlich sind um unseren Kunden weiterhin attraktive Salt Produkte anzubieten. mobilezone setzt auf die Partner Swisscom, Sunrise, UPC und TalkTalk und bietet keine Salt Produkte mehr an.

Nachdem im zweiten Halbjahr 2015 an den Standorten Oftringen, Solothurn und Wil ein neues Ladenbaukonzept, in komplett neuem Design, eingeführt wurde, sind im 2016 bereits weitere vier Standorte (Luzern Bahnhof, Bern Waaghaus, Hinwil und Genf Rue de Carouge) mit diesem Ladenbaukonzept neu eröffnet oder umgebaut worden. Weitere vier Standorte (Spreitenbach, Emmen, Zug, Zürich Löwenstrasse) werden bis Ende Jahr umgesetzt.

Insbesondere das Onlinegeschäft aber auch das Grosshandelsgeschäft in Deutschland konnte im ersten Halbjahr mit Rekordergebnissen sowohl hinsichtlich Umsatz als auch im Betriebsergebnis aufwarten. So konnten in Deutschland im ersten Halbjahr 90'000 (Vorjahr: 50'000) Mobilfunkverträge online abgeschlossen werden. Mit der Lancierung von deinhandy.ch im Mai 2016 hat mobilezone in der Schweiz einen wichtigen Schritt gemacht, um die Erfahrung aus Deutschland im Schweizer Markt zu nutzen.

Im Segment Handel konnte der Umsatz von CHF 268 Mio. auf CHF 489 Mio. oder um 82 Prozent gesteigert werden. Der Anteil des Grosshandelsumsatzes beträgt CHF 309 Mio. (Vorjahr: CHF 118 Mio.). Der Pro-forma Umsatz im Vorjahr lag bei CHF 408 Mio.

Das EBIT konnte von CHF 9.2 Mio. auf CHF 12.9 Mio. oder um 39,8 Prozent gesteigert werden. Die erfreuliche Entwicklung ist vor allem auf die Ergebnisse in Deutschland zurückzuführen.

Segment Service Providing mit leichtem Rückgang der Profitabilität

Der Umsatz im Service Providing nahm von CHF 36.8 Mio. auf CHF 34.3 Mio. oder um 7,0 Prozent ab. Das EBIT nahm um 12,5 Prozent auf CHF 3.1 Mio. ab.

Umsatz und EBIT bei TalkTalk liegen leicht unter den Vorjahreszahlen. Der Umsatzanteil der Mobilkunden bei TalkTalk beträgt 33,5 Prozent (Vorjahr: 19,5 Prozent). Im Bereich Mobiltelefonie konnte die Kundenzahl in den letzten sechs Monaten um 4'000 auf 36'000 ausgebaut werden.

Im Reparaturbereich in der Schweiz und in Österreich nahmen die Auftragsvolumen im ersten Halbjahr um 14 Prozent ab. Es konnte ein leicht positives Betriebsergebnis ausgewiesen werden, welches jedoch hinter dem Vorjahr blieb. Für das zweite Halbjahr erwartet mobilezone im Reparaturbereich bei stabilen Auftragsvolumen eine verbesserte Profitabilität.

Ausblick zweites Halbjahr 2016

mobilezone ist auch für das Gesamtjahr 2016 zuversichtlich. Für das zweite Halbjahr rechnet mobilezone mit der Lancierung eines neuen iPhone-Modells. Erfahrungsgemäss werden dadurch – eine gute Verfügbarkeit der Geräte vorausgesetzt – die Vertragsabschlüsse angetrieben. Zusätzliche Online-Aktivitäten werden den eingeschlagenen Weg unterstützen. In den letzten Jahren konnte das zweite Halbjahr immer wesentlich stärker abgeschlossen werden.

Der Halbjahresbericht mit der detaillierten Halbjahresrechnung nach Swiss GAAP FER ist ab sofort auf www.mobilezone.ch/uber-uns/investoren/berichte verfügbar.

Für Rückfragen oder weitere Auskünfte

Markus Bernhard
Chief Executive Officer
mobilezone holding ag

+41 43 388 77 66
markus.bernhard@mobilezone.ch

Unternehmensporträt mobilezone

Die 1999 gegründete mobilezone holding ag (Ticker-Symbol SIX: MOZN) ist mit einem Umsatz von CHF 859 Mio. und einem Konzerngewinn von CHF 30.8 Mio. im Berichtsjahr 2015 der führende unabhängige Schweizer Telekomspezialist.

Die mobilezone Gruppe beschäftigt 900 Mitarbeitende an den Standorten Regensdorf, Urnäsch, Zweidlen, Zug, Wien (A) und Obertshausen (D). Das Angebot umfasst ein vollständiges Handy-Sortiment und Tarifpläne für Mobil- und Festnetztelefonie, Digital TV und Internet der wichtigsten Anbieter. Eine unabhängige Beratung und Services für Privat- und Geschäftskunden sowie Reparaturdienstleistungen runden das Angebot ab. Die Dienstleistungen und Produkte werden in 128 eigenen Shops in der Schweiz, 44 Ashop Standorte in Deutschland (Franchising) sowie online über diverse Webportale angeboten. In Deutschland ist die Gruppe zusätzlich im Grosshandel und der Belieferung vom Fachhandel tätig.

Kennzahlen der mobilezone Gruppe

Mio. CHF	1-6/2016	1-6/2015
Nettoverkaufserlös	523.4	305.2
Bruttogewinn	66.2	59.1
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	12.6 %	19.3 %
EBIT *	18.3	14.3
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	3.5 %	4.7 %
Konzerngewinn	12.3	10.5
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	2.4 %	3.4 %
Investitionen	3.1	3.3
	30.06.2016	30.06.2015
Eigenkapital	-20.4	-29.3
<i>in % der Bilanzsumme</i>	-10.3 %	-21.3 %
Personalbestand (Vollzeitstellen)	880	899
Shops		
Schweiz	128	128
Deutschland	44	43

*CHF 2.3 Mio. Gruppen EBIT (2015: CHF 1.6 Mio.) sind keinem Segment zugeordnet und verbleiben in der Holdinggesellschaft.

Handel

Mio. CHF	1-6/2016	1-6/2015
Nettoverkaufserlös	489.1	268.4
EBIT	12.9	9.2
Investitionen	2.1	2.1

Service Providing

Mio. CHF	1-6/2016	1-6/2015
Nettoverkaufserlös	34.3	36.8
EBIT	3.1	3.5
Investitionen	0.9	1.1